

VERANSTALTUNGsort

Universitätsklinikum Leipzig

Haus 4 (Innere und Operative Medizin;
Neurologie; Radiologie)

Besprechungsraum 0015/0016 „Justus von Liebig“
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS 4)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

 (Haltestellen ÖPNV):

- Bayerischer Bahnhof:
Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee:
Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz:
Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz / Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz / Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

-  Parkhaus am Universitätsklinikum,
Brüderstraße 59

 **Universitätsklinikum
Leipzig**

Medizin ist unsere Berufung.

 **UNIVERSITÄRES
KREBSZENTRUM**



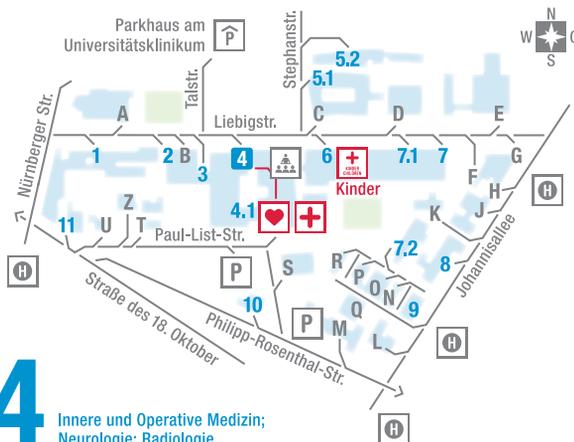
KREBSMEDIZIN AKTUELL

Long non-coding RNA's in (de-) Regulated Hematopoiesis

Veranstaltungsreihe des
Universitären Krebszentrums Leipzig (UCCL)

Mittwoch, 20.03.2019

Zeit: 17:00–19:00 Uhr



4 Innere und Operative Medizin;
Neurologie; Radiologie

DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes
Onkologisches
Zentrum

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, UND INTERESSIERTE TEILNEHMER AN KREBSMEDIZIN AKTUELL,

auf nur wenigen Gebieten kann die Krebstherapieforschung so durchgreifend Erfolge vermelden wie bei den kindlichen akuten Leukämien, deren Prognose heute herausragend besser ist als vor wenigen Jahrzehnten. Auf diesem Gebiet ist Jan-Henning Klusmann einer der ausgewiesenen klinischen und wissenschaftlichen Experten.

Dennoch gibt es auch bei der Pathogenese der hämatopoetischen (De-) Regulation noch etliche zu erforschende Bereiche. Dazu zählen die epigenetischen Regulationsmechanismen mittels micro-RNA. Erkenntnisse aus den kindlichen Leukämien erweisen sich hierbei auch als relevant für das Verständnis der akuten Leukämien des Erwachsenenalters, wie eine jüngste Forschungsarbeit von Jan-Henning Klusmann, publiziert im Journal of Clinical Oncology 2018, belegt.

Während micro-RNAs als Regulatoren der Hämatopoese and Leukämogenese bereits besser definiert sind, ist die Rolle der long non-coding RNAs weniger klar. Jan-Henning Klusmann zählt zu führenden Erforschern der Expression von non-coding RNA in der humane Hämatopoese und ihrer Bedeutung in der Bildung und Erhaltung einer geregelten Ausreifung von der Stammzelle bis zur reifen funktionsfähigen peripheren Blutzelle. Ergebnisse seiner jüngsten Arbeiten aus Nature Medicine und Nature Communications werden ebenso Gegenstand seines Vortrags sein, wie aktuelle noch nicht publizierte Ergebnisse.

Professor Klusmann ist Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I in Halle/Saale. Er ist ERC (European Research Commission) Grant Recipient und einer der international ausgewiesenen Wissenschaftler zur Bedeutung der Interaktion von miRNA und long non-coding RNA in der humanen Hämatopoese.

Wir freuen uns auf einen außerordentlich erhellenden Vortrag in einem bewegten Feld der aktuellen Krebsforschung und freuen uns deshalb auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Ihr

Prof. Dr. Florian Lordick
Direktor des Universitären Krebszentrums Leipzig (UCCL)

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Lordick

Direktor Universitäres Krebszentrum Leipzig (UCCL) und der Medizinischen Klinik und Poliklinik I – Hämatologie und Zelltherapie, Internistische Onkologie, Hämostaseologie, Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. Aigner

Leiter der Selbstständigen Abteilung für Klinische Pharmakologie im Rudolf-Boehm-Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Medizinische Fakultät der Universität Leipzig

REFERENT

Prof. Dr. med. Jan-Henning Klusmann

Direktor
Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I
Universitätsklinikum Halle (Saale)

Die Veranstaltung wird für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer mit 2 Punkten der Kategorie A anerkannt.

ANSPRECHPARTNER

Universitäres Krebszentrum Leipzig (UCCL)

Universitätsklinikum Leipzig
Nadine Orthofer
Sekretariat
E-Mail: nadine.orthofer@medizin.uni-leipzig.de

ORGANISATION

Universitätsklinikum Leipzig
Zentrales Veranstaltungsmanagement
Liebigstraße 12, Haus 1; 04103 Leipzig
Telefon: 0341 9714192
Telefax: 0341 9714199
E-Mail: veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de